

An den Bürgermeister der Stadt Nettetal
Herrn Christian Küsters
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal
- per E-Mail -

Nettetal, 11. August 2021

Anfrage nach § 22 Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Nettetal bzgl. des Sirennetzes im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Küsters,

vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion bitten wir Sie, ergänzend zu den Ausführungen im letzten Ausschuss für Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Verkehr, unsere Fragen schnellstmöglich zu beantworten.

Fragen

1. Wo gibt es Lücken im Nettetaler Sirennetz? Welche Gebiete/Außenbereiche werden nicht erreicht?
2. Existiert ein aktueller Beschallungsplan?
3. Ist ein weiterer Ausbau des Sirennetzes geplant? Wenn ja, in welchen Zeiträumen?
4. Sind aktuell Fördermittel für den Ausbau bzw. für die Modernisierung beantragt?
5. Wie ist das Verhältnis von älteren Motorsirenen zu modernen Hochleistungssirenen?
6. Ist geplant, die älteren Modelle gegen moderne auszutauschen?
7. Sind alle Sirenen im Stadtgebiet unabhängig vom Stromnetz, sind batteriebetrieben oder verfügen über ein Notstromaggregat?
8. Wie werden die Sirenen angesteuert (Analog, Digital, über Kabel oder Funk)?
9. Kann man sie vor Ort ggf. auch manuell aktivieren?
10. Gibt es auf den Feuerwachen manuelle Handsirenen? Wenn ja, wie viele und wo?
11. Welche Erkenntnisse liegen von den bundesweiten Warntagen vor?

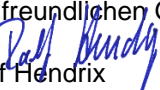
Begründung

Aufgabe von Sirenen ist es, die Bevölkerung zu jeder Tages- und Nachtzeit zuverlässig vor Gefahren zu warnen. Wie wichtig dies sein kann, zeigen die Ereignisse der Hochwasserkatastrophe in der letzten Zeit. Ein flächendeckendes Sirennetz gab es nach der Aufgabe der Anlagen durch den Bund nur bis Anfang der 1990er Jahre, danach wurden die Anlagen immer weiter zurückgebaut. Eine Neuregelung des Brand- und Katastrophenschutzes im Jahre 2015 bewirkte, dass die Netze mit erheblichen Landesmitteln wieder aufgebaut wurden.

Es hat sich gezeigt, dass WarnApps, Rundfunk, Fernsehen und Telekommunikation allein die Bevölkerung im Katastrophenfall nicht flächendeckend erreichen können. Aus Gründen der Redundanz ist die parallele Nutzung verschiedenster Warnmittel sinnvoll, Stichwort Modulares Warnsystem (MoWaS). Batteriebetriebene, moderne Sirenen sind in diesem System ein wichtiger Faktor.

Nettetal verfügt über einen gut funktionierenden Brand- und Katastrophenschutz, die Ausstattung ist sehr gut. In Anbetracht der jüngsten Ereignisse lohnt jedoch ein genauer Blick auf den Bereich der Warnsirenen.

Mit freundlichen Grüßen


Ralf Hendrix
Fraktionsgeschäftsführer

Die im Rat der Stadt Nettetal vertretenen Fraktionen erhalten eine E-Mail zur Kenntnisnahme.